Orchesterleiterin: Erneut musikalisch gesteigert

Ute Weilhammer als Nachfolgerin von Peter Ahrens zur neuen Vorsitzenden der Torfteufel gewählt

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Ute Weilhammer ist die neue Vorsitzende der Torfteufel Worpswede. Auf der Jahreshauptversammlung, die Mittwochabend im Schützenhof Hüttenbusch stattfand, wählten die Mitglieder sie einstimmig zu ihrer Chefin. Der bisherige Vorsitzende Peter Ahrens hatte aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder kandidiert.

Orchesterleiterin Minja Marx wurde ebenso wiedergewählt wie Kassenwart Werner Geffken. Schriftführerin Helga Ludwigs und ihre bisherige Stellvertreterin Melanie Oetjen tauschten hingegen ihre Posten. Dem Festausschuss gehören Ute und Rainer Krentzel an, und das Amt des Jugendwartes bekleidet Nils Krentzel. Kassenprüfer sind Manfred Kosten für zwei Jahre und Sabine Schmidt für ein Jahr.

Die zweite Vorsitzende Claudia Meyer bedankte sich unter dem Beifall der Anwesenden bei Peter Ahrens und Helga Ludwigs für die geleistete ehrenamtliche Arbeit mit je einem Präsent. Zuvor hatte Peter Ahrens erwähnt, dass die auf verschiedene Richtungen abgestimmte Musik des etwa 30-köpfigen Instrumental-Ensembeles bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern sehr gut angekommen sei.

Des Weiteren rief er die Fahrradtour vom vergangenen Sommer in Erinnerung. Bei herrlichem Wetter habe man das Teufelsmoor erkundet und anschließend gemütlich gegrillt. Er freue sich, so der scheidende Vorsitzende, dass man, wie im Vorjahr auch, 2007 wieder sechs Mal im Reha-Zentrum in Gyhum zu Gast sein werde und dass man am Sonntag, 17. Juni, bei der 775-Jahrfeier in Lilienthal mitwirken könne. Bereits am Sonntag, 1. April, werde man im Niedersachsenhof in Dannenberg zusammen mit einem Seemannschor musizieren, und schließlich am ersten Advent, 2. Dezember, gebe man ein Konzert in der Kirche St. Marien in der Kreisstadt.

Orchesterleiterin Minja Marx berichtete, dass die Gruppe im zurückliegenden Jahr insgesamt 21 Mal aufgetreten sei, darunter auch bei Volksfesten, wie zum Beispiel beim Schützenfest in Hüttenbusch. Erfreulicherweise habe sie erneut eine musikalische Steigerung feststellen können, betonte die musikalische Chefin. Und weiter berichtete sie, dass ein Konzert am Himmelfahrtstag in Kirchwistedt von kaltem Schauerwetter überrascht und ein als Open-Air-Veranstaltung vorgesehenes Pfingstkonzert in Oberneuland auf Grund der ungünstigen Witterung in eine Halle verlegt worden seien. Trotzdem seien es gelungene Veranstaltungen gewesen. Eine sehr schöne Atmosphäre habe beim ersten gemeinsamen Auftritt mit einem Shanty-Chor in der Kirche St. Marien in Osterholz-Scharmbeck geherrscht, bei dem Weihnachtslieder und Konzertstücke zu Gehör gebracht worden seien. Dank sagte sie den Mitgliedern für die vielzählige Beteiligung am Jahreskonzert, das am vergangenen Wochenende in der Mittelpunktschule in Worpswede stattgefunden habe.

Kassenwart Werner Geffken hatte zur Zufriedenheit aller ein Plus erwirtschaftet. Das wird allerdings schon bald für technisches Zubehör und Noten wieder ausgegeben.